

Juni / Juli / August 2018

brücken bauen

www.norf-nievenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde
Norf- Rosellen - Nievenheim



MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Eig Engel beherbergt.

HEBRAER 13,2

Die außergewöhnlichste Geschichte über Gastfreundschaft findet

Die Juni-Lösung stammt aus dem Schlusskapitel des Hebräerbriefes. Darin wird das Wichtigste für die Gemeinde zusammengefasst: Die christliche Gastfreundschaft.

Gastfreundschaft ist mit besonderer Mühe und Zeitaufwand verbunden. Sie setzt Offenheit für Neues und Fremdes voraus, der geplante Alltag gerät leicht durcheinander. Ich gebe etwas von mir selbst.

Aber ohne Gastfreundschaft hätten sich die Gemeinden anfangs gar nicht so schnell ausbreiten können. Sie war die Voraussetzung für die Mission und für die Gemeinschaft der Gläubigen miteinander, denn die Zusammenkünfte fanden in Privathäusern statt. So erinnert Paulus seine Gemeinde stets daran, dass seine Beauftragten gastfreudlich aufgenommen werden sollen.

Da sind die Gastgeber nicht nur die Gebenden, sondern oft auch Beschenkte und Bereicherter. Es kann sein, dass wir ohne es zu wissen, Engel beherbergen.

Die Bibel kennt viele Beispiele besonderer Gastfreundschaft: Da ist Abraham. Mitten in der Hitze des Tages kommen drei Fremde zu ihm. Abraham ist nicht etwa genervt. Nein. Wie selbstverständlich wäscht er den Fremden eigenhändig die Füße. Großartiger kann Gastfreundschaft nicht ausfallen!

sich beim Propheten Elia. Während einer Reise trifft er am Stadttor eine Frau, die für sich und ihren Sohn die letzte Mahlzeit zubereiten will. Alle Vorräte sind durch eine Hungersnot aufgebraucht. Elia mutet ihr seine Gastfreundschaft zu. Und die Frau weist ihn nicht zurück. Sie überwindet ihre Angst davor, dass es nicht reichen könnte. Und so macht sie eine überraschende Erfahrung: Es reicht länger, es wird mehr.

Hier zeigt sich das Geheimnis der Gastfreundschaft: Wenn wir das, was wir haben, mit anderen teilen, dann teilen wir mit dem Essen auch unser Leben. Darin unterscheidet sich die Gastfreundschaft von dem, was als „Ausnutzen“ beschrieben wird: Dabei profitiert nur einer, und der andere verliert. Gastfreundschaft dagegen bereichert das Leben aller Beteiligten.

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“

„Vergesst nicht, mit möglichen Engeln in eurem Leben zu rechnen. Vergesst nicht, mit Gott selbst in eurem Leben zu rechnen“, mahnt der Hebräerbrief.

Für andere da zu sein, Verantwortung zu übernehmen, Unannehmlichkeiten nicht zu scheuen, offen zu sein für Neues, das gehört zum Leben. In all dem begegnet uns Gott.

Christina Wochnik

Trinitatis

Das Trinitatisfest am Sonntag nach Pfingsten schließt nach Weihnachten, Ostern und Pfingsten die großen Feste des Kirchenjahres ab. Die darauffolgenden Sonntage werden ab dem Trinitatisfest gezählt. Bis zu 24 „Sonntage nach Trinitatis“ kann es geben (je nach Termin des Osterfestes).

Trinitatis stammt aus dem Lateinischen, eine Zusammensetzung aus „tri“ und „unitatis“, zu Deutsch „Drei in Einheit“. Damit ist ein zentrales Thema des christlichen Glaubens angesprochen; Gott ist dreieinig: Vater, Sohn und heiliger Geist. Das Wort versucht, das scheinbar Unmögliche auszudrücken: Gott ist gleichzeitig drei und einer.

Die Gleichung $1 + 1 + 1 = 1$ klingt unlogisch. Probleme mit der Dreieinigkeit haben Computerschreibprogramme. Wer „der dreieinige Gott“ schreiben möchte, erhält schnell als Korrekturvorschlag: „der dreibeinige Gott“. Probleme haben auch Vertreter anderer Religionen. Der Vorwurf lautet: Die Christen verehren nicht einen, sondern drei Götter.

In diesem Zusammenhang wird gerne darauf hingewiesen, dass es in den ersten 300 Jahren des christlichen Glaubens noch keine Trinitätslehre gab. Das Trinitatisfest gibt es

sogar erst seit 700 Jahren. Abgehobene und weltfremde Theologen hätten sich bei der Formulierung der Trinitätslehre mal so richtig austoben dürfen.

Doch eine solche Anschauung greift zu kurz. Die Trinität gehört von Anfang an zum christlichen Glauben. Menschen haben Gott erfahren: als Schöpfer, der seine Welt und seine Geschöpfe liebt. Als Gott, der in Jesus Christus, seinem Sohn, selbst Mensch geworden ist. Und schließlich als Gott, der im Heiligen Geist bei den Menschen gegenwärtig und lebendig ist.

Dreieinigkeit bedeutet: Es gibt einen Gott, der sich als Vater, Sohn und heiliger Geist offenbart.

Die Kinder im Schulgottesdienst haben sich Wasser genauer angeschaut. Wasser in Form von Eiswürfeln, Wasser in flüssiger Form und Wasser als Dampf. Alles drei völlig unterschiedlich: das eine hart, das andere weich; das eine kalt, das andere heiß. Drei ganz eigene Erscheinungsformen und dennoch immer dasselbe Wasser.

Ralf Düchting

Nachhaltiger Warenkorb

Zukunftsfähig einkaufen mit dem nachhaltigen Warenkorb



Tag für Tag tun wir jede Menge Dinge, die mit darüber entscheiden, ob das Klima geschützt, knappe Ressourcen gespart oder Menschenrechte geachtet werden. Verbraucher haben Macht, denn mit ihren Konsum- und Lebensgewohnheiten können sie zumindest das Angebot beeinflussen oder sogar ganze Branchen umkrempeln.

Ganz gleich, ob es um Lebensmittel, Kleidung, Spielzeug, Hausgeräte, Mobilität, Geldanlagen oder den Hausbau geht: In nahezu allen Bereichen gibt es mittlerweile Alternativen, bei denen die Anbieter auf ökologische und soziale Aspekte achten. Viele davon sind gekennzeichnet mit einem Siegel, an dem man sich orientieren und dem man vertrauen kann.

Das Ziel, Verbraucherinnen und Verbrauchern Hilfen für ihre Konsumentscheidungen an die Hand zu geben, steht im Mittelpunkt eines Projektes des Rates für nachhaltige Entwicklung. Der Nachhaltige Warenkorb aus dem Jahre 2003 wurde dafür runderneuert und auf den neuesten Informationsstand gebracht.

Die kostenlose Broschüre umfasst auf 93 Seiten verschiedene Konsumbereiche (wie Lebensmittel, Haushalt, Bekleidung, Mobilität, Tourismus und Finanzdienstleistungen) und bietet eine Übersicht über Güte-Siegel und andere Informationsquellen, die für nachhaltige Produktalternativen stehen. Es wird aber auch der Tat- sache Rechnung getragen, dass es

in vielen Fällen keine ganz eindeutigen Antworten gibt. Sind zum Beispiel Bio-Lebensmittel aus dem Ausland ökologisch besser als konventionelle aus der Region? Für solche Probleme liefert der gut gemachte Ratgeber einfache Faustregeln nach der Devise: Nichts und niemand ist perfekt und bevor man alles beim Alten lässt, lieber einen guten Kompromiss finden.

Georg Besser, Umweltbeauftragter

Quelle: Umwelttipps der Umweltberatung Bremen Herausgeber der Broschüre: Rat für Nachhaltige Entwicklung (Beratungsgremium der Bundesregierung), dort: Download unter www.nachhaltigkeitsrat.de/mediathek/ jetzt auch als App unter play.google.com. Bezugsadresse der Broschüre: Druckerei Lokey e.K. Königberger Str. 3, 64354 Reinheim Für Interessenten vor Ort: Der Autor hat einige Exemplare zur Weitergabe vorliegen.



Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter

Die TelefonSeelsorge Neuss sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie können zuhören und fühlen sich gut in andere Menschen ein? Sie stehen mitten im Leben und wollen vielleicht etwas zurückgeben an andere, denen es nicht so gut geht? Sie wollen einen neuen Bereich kennenlernen?

Verleihen Sie Ihr Ohr – werden Sie ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in bei der TelefonSeelsorge.

Wir sind ein Team von vier Hauptamtlichen und 52 ehrenamtlich arbeitenden Frauen und Männern. Rund um die Uhr stehen wir Menschen in Krisensituationen als Gesprächspartner am Telefon zur Verfügung – Menschen, die unter körperlichen und seelischen Erkrankungen leiden, Menschen, die von Trennungen und Verlusten betroffen sind, die starkem privaten und beruflichen Druck und Stress ausgesetzt sind, einsamen und lebensmüden Menschen.

Zwischen 12.500 und 15.000 Anrufe landen mittlerweile pro Jahr bei uns. Darum suchen wir neue Telefon-Seelsorgerinnen und -Seelsorger. Wenn Sie offen für die Sorgen anderer sind und gern Gespräche führen, wenn Sie mindestens 25 Jahre alt sind und 15 Stunden im Monat freie Zeit zur Verfügung stellen können, dann könnten Sie in unser Team passen.

Wir bereiten Sie gut auf Ihre Arbeit am Telefon vor:

In einer kleinen, bald miteinander vertrauten Ausbildungsgruppe lernen Sie Methoden und Techniken der Gesprächsführung kennen; Sie erhalten Wissen und Informationen über die typischen Hintergründe der Anrufe; Sie erproben die Situation des Seelsorge-Telefonierens im geschützten Raum; Sie lernen viel über Teile unserer Gesellschaft, mit denen Sie im Alltag vielleicht wenig Kontakt haben, und Sie werden einiges über sich selbst erfahren. Die Ausbildung dauert neun Monate: Ab September 2018 treffen sich die angehenden Telefonseelsorger/innen jeden Dienstag zwischen 17:30 und 20:00 Uhr.

Neugierig geworden?

Dann wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der TelefonSeelsorge Neuss unter der Tel.-Nr.: 02131/23575 oder per E-Mail an: TelefonSeelsorge.Neuss@t-online.de.

Alles Wissenswerte zur TelefonSeelsorge im Rhein-Kreis Neuss finden Sie auf ihrer Homepage unter www.telefonseelsorge-neuss.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Sommerleseclub 2018

startet wieder!

Auch in diesem Jahr warten wieder viele neue Kinder- und Jugendbücher auf lesehungrige SLC-Teilnehmer.

Alle Kinder, die in den Ferien drei oder mehr Bücher lesen und den Inhalt kurz den Abhörpaten in der Bücherei erzählen, bekommen ein Lesezertifikat, welches auch auf dem nächsten Schulzeugnis aufgeführt werden kann. Neugierig geworden?!?

Hier schon einmal eine kleine Auswahl der neuen Bücher zum „Heißmachen“:

- Kirsten Boie
Ein Sommer in Sommerby
- Julia Boehme
Conni und die Nixen
- Erhard Dietl
Die Olchis – Olchi-Opas krötigste Abenteuer
- Kari Erlhoff
Die drei ??? – Im Auge des Sturms
- Ingo Siegner
Der kleine Drache Kokosnuss – Seine abenteuerlichsten Reisen
- Mira Sohl
Die drei !!! – Kuss der Meerjungfrau
- Andreas Schlüter
Survival – Der Schatten des Jaguars
- Ana Punsett
Der Club der roten Schuhe
- Usch Luhn
Die Chaosklasse – Wirbel im Wald
- Antonia Michaelis
Wind und der geheime Sommer

Die Termine: Unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 16.07. bis 28.08.2018

Di. 16:00 - 18:00 Uhr
Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Start der Ausleihe
Do. 12.07.2018 16:00 - 18:00 Uhr

Abgabe der Leselogbücher
bis Fr. 31.08.2018 16:00 - 18:00 Uhr

Abschlussfeier mit Zertifikatsausgabe im Gemeindehaus
Sa. 08.09.2018 17:00 Uhr



Aber auch für die erwachsenen Bücherfreunde halten wir wieder eine Fülle von Neuerscheinungen bereit, so dass niemand ohne ein neues Buch in den Urlaub fahren muss.

Einen sonnigen Sommer, schöne Lesestunden und erholsame Urlaubstage wünscht das Büchereiteam

Abschied von Kathrin Jentzsch

Mit zwei weinenden Augen verabschieden wir Kathrin Jentzsch, die uns als Jugendleiterin verlässt.

Seit 1. November 2015 war sie für Kinder und Jugendliche eine verlässliche Ansprechpartnerin, die der Nievenheimer Kinder- und Jugendarbeit in kürzester Zeit wieder ein eigenes Profil und einen großen Stellenwert in unserer Gemeindearbeit gegeben hat. Seit ihrem Dienstbeginn hat sie den Kindertreff am Dienstagnachmittag zu einem erfolgreich nachgefragten Angebot gemacht, zu dem viele Kinder zusammenkamen, um zu spielen, zu basteln, Theater zu proben u.ä. Auch die Kindersamstage mit Spielen, Basteln und Kochen waren bald ein gut etabliertes Angebot. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden waren jeden Dienstag dankbar, die Über-Mittag-Betreuung nach der Schule nutzen zu können und bekamen hier regelmäßig ein leckeres, kostengünstiges Mittagessen vor dem Konfirmationsunterricht. Die Kooperation zwischen Jugend- und Konfirmandenarbeit bei Übernachtungen und Freizeiten war immer ein Gewinn für alle. Der Tee- nettreff am Freitagabend entwickelte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten zu einem beliebten Treff für Mädchen und Jungen, an dem sie immer willkommen waren. All diese Angebote wären aber kaum möglich gewesen, wenn Kathrin Jentzsch es nicht immer wieder geschafft hätte, auf Jugendliche zuzugehen und sie für die ehrenamtliche Arbeit im Kinder- und Jugendbereich zu gewinnen und ge-



wissenhaft fortzubilden. Immer hatte sie ein offenes Ohr, viele kreative Ideen und eine umgängliche freundliche Art, die es Kindern und Jugendlichen leicht gemacht hat, sich wohl zu fühlen, die aber auch die Zusammenarbeit mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen sehr angenehm gemacht hat. Und so werden wir sie sehr vermissen und tun uns schwer, sie ziehen zu lassen.

Sie bleibt uns jedoch als treues Gemeindeglied weiter erhalten sowie auch als Mitarbeiterin in einer der Kindertagesstätten unseres Ev. Jugend- und Sozialwerks NoNi. Und so wünschen wir Kathrin Jentzsch und ihrer Familie alles erdenklich Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Daniela Meyer-Claus

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, liebe Gemeinde

DANKE für diese schöne, erlebnis- und lehrreiche Zeit, die ich in Nienheim als Kinder- und Jugendmitarbeiterin erleben durfte. Ich kann nicht nur viel besser kichern und Tischtennis spielen als vorher. Es ist schön, mitzuerleben, wie ihr, liebe Kinder, das JuCa mit guten Ideen genutzt und gestaltet habt. Ich denke an unser „JuCa-Restaurant“, dass durch euch an einem Samstag entstanden ist. Unser 3-Gänge-Menü und der Service waren erstklassig. „Wir könnten doch mal einen „JuCa-Sing-Tanz-Wettbewerb“ veranstalten, war eine andere Idee von euch. Regelmäßig haben einige das JuCa in ein Theater verwandelt. „Kathrin, wir machen heute eine Aufführung“, war die Ansage dazu im KinderTreff. Das ist nur eine kleine Auswahl, es gab so viele gemeinsame Erlebnisse und Aktionen.

Als ich im November 2015 gestartet bin, war mein Ziel, „gemeinsam mit dem Ehrenamtsteam spannende Aktionen für Kinder und Jugendliche anzubieten. Damit das JuCa wieder ein lebendiger Treffpunkt in der Gemeinde wird.“ Das ist uns gelungen! Neben unseren regelmäßigen Treffs während der Schulzeit, haben wir Ferien-Aktionstage für Kinder von 6-12 Jahren angeboten. Ob mit dem Fahrrad, per Bahn, Bus oder zu Fuß... wir haben den Latourshof, die umliegenden Wälder, Museen, Spielplätze erkundet und oft Altbekanntes neu entdeckt.

DANKE, liebe Kinder, für den Spaß, und dass ihr einfach auch mal mitgemacht habt, auch wenn ihr zuerst keine Lust hattet.

DANKE, liebe Erwachsene, für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und für jede Art der Unterstützung.

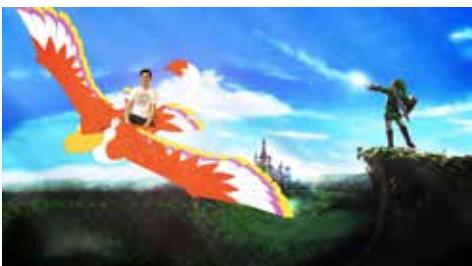
Einen besonderen DANK möchte ich an Frau Meyer-Claus aussprechen, die mir Unterstützung und gleichzeitig Freiraum gab, um neue Angebote zu entwickeln.

DANKE, liebes EhrenamtTeam. Diese Arbeit war ohne euch nicht möglich!

- Christel Kaminske, die regelmäßig im KinderTreff, nach ihrer Arbeit, mit den Kindern gebastelt, gespielt und gekocht hat.
- Julia Schulte, Adelina Lupp, Miriam Lahme, Paula Keller, Katharina Krings, Fiona Keller, Sarah Scholz, Pia Rimpler, Lina Cino, Gill Georgiev, Till Fischer, Lars und Nils Gronowski

Neben Schule, Freunden und Hobbies habt ihr mich und die evangelische Kinder- und Jugendarbeit tatkräftig unterstützt mit euren Ideen, Händen, Ohren und dazu beigetragen, dass viele Kinder eine gute Zeit erleben konnten.

Die Fotos sind in unserem medienpädagogischen Workshop im Januar 2018 entstanden. Das Motto lautete „Held*Innen der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit“.



Von Januar bis zu den Osterferien 2018 haben Julia Schulte, Adelina Lupp und Sarah Scholz außerdem regelmäßig an den Wochenenden Jugendleiter-Seminare besucht, sie wurden u.a. in folgenden Themen geschult:

- Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen,
- Leitung von Gruppen,
- Spiele,
- erste Hilfe.

Mit der erfolgreichen Teilnahme sind sie nun berechtigt, einzelne Kindergruppen allein zu leiten. Diese Tatsache und dass meine jetzige Stelle schnellstmöglich wiederbesetzt werden soll, sind sehr gute Voraussetzungen, dass die evangelische Kin-

der- und Jugendarbeit in Nievenheim weitergeführt wird.

Diesen Wunsch habe ich und dass sie sich weiterentwickelt mit neuen Impulsen und Schwerpunkten. Damit auch in Zukunft das JuCa ein lebendiger Ort in der Gemeinde bleibt.

Nach so einer intensiven und reichen Zeit fiel mir die Entscheidung, eine neue Arbeitsstelle anzutreten, nicht leicht. Längerfristig wurde sie jedoch notwendig, da sich meine private Lebenssituation geändert hat. Ich wechsle in ein neues Arbeitsumfeld mit einem höheren Stundenumfang und Arbeitszeiten, die innerhalb der Schul- und Kindergartenzeiten meiner Kinder liegen.

Auf Wiedersehen!

Kathrin Jentzsch

Verteiler/-innen in Nievenheim, Rosellen und Rosellerheide gesucht!

Für Nievenheim, Rosellen und Rosellerheide suchen wir Gemeindemitglieder, die unseren Gemeindebrief verteilen möchten. Bitte melden Sie sich!

Die Gemeindebriefe sind in folgenden Straßen zu verteilen:

1. 76 Gemeindebriefe in Nievenheim

Am Felder Hof, Am Wittgeshof, An der Bicker Hecke, Bismarckstr., Hinter den Höfen

2. 42 Gemeindebriefe in Rosellen

Am Vogelbusch, Am Josefshaus, Gierer Str. 2 - 34 und 1 - 37

3. 23 Gemeindebriefe in Rosellerheide

Tannenstr., Ahornstr.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate. Das Verteilen kann bequem mit einem Spaziergang verbunden werden. Interessenten melden sich bitte bei Helga Ginzel, Tel.: 02137 - 60481.

Die Redaktion

Das Erleben religiöser Traditionen

– Wir erzählen biblische Geschichten –

Beim Erleben religiöser Traditionen spielen biblische Geschichten und symbolische Handlungen eine wichtige Rolle.

Biblische Geschichten und Legenden zeigen den Kindern, dass andere Menschen die gleichen Sorgen, Ängste und Bedürfnisse haben und hatten, wie sie selbst. Kinder können sich während des Erzählens in die Personen hineinversetzen, sie erleben und spüren. Biblische Geschichten sind uns als Hilfen zum Leben und Glauben gegeben. Kinder können in dem erzählten Geschehen etwas entdecken, das ihnen Mut macht und ihnen Zuversicht gibt für ihren weiteren Lebensweg.

Biblische Geschichten vermitteln den Kindern zentrale Botschaften:

- die Botschaft des Vertrauens
- die Botschaft der Anerkennung
- die Botschaft der Hoffnung
- die Botschaft von Vergebung und Neuanfang
- die Botschaft der Freundschaft
- die Botschaft vom Anderssein

Alle zwei Wochen erzählen wir in einem gemeinsamen Morgenkreis allen Kindern der Einrichtung biblische Geschichten. Wir beginnen jeden Kindergottesdienst mit einem gemeinsamen Gebet. Anschließend singen wir zusammen religiöse Lieder. Die biblische Geschichte wird immer anschaulich für die Kinder in der Mitte des Kreises, durch Egli-Figuren, passende Symbole und Tücher oder aber auch durch kurze Theaterstücke der Kinder dargestellt.

Zum Abschluss jeder Geschichte beten wir alle gemeinsam das Vaterunser.

Zur Transparenz für Eltern und Kinder wird im Flur immer ein aktuelles Plakat ausgehängt.

Sarah Netti

Mach mit!

Mach einem Menschen Freude!

Wenn alle an sich selber denken, ist längst noch nicht an jeden gedacht. Du spürst es selbst: Mein Herz wird nicht richtig satt, wenn es nur das bekommt, was es verdient. Eine kleine Freude außer der Reihe, das macht glücklich. Und nun: Wem begegnest du in nächster Zeit, dem du mal was Nettes tun oder sagen kannst? Einfach so und ohne Hintergedanken. Einfach, weil Gottes Sonne in deinem Herzen scheint.

Vgl. Philipper 4,10: Ich bin aber hoch erfreut in dem Herrn, dass ihr wieder eifrig geworden seid, für mich zu sorgen.

Watt 'en Meer!

Segelfreizeit 2018

In nur 24 Stunden war die Segelfreizeit zu Beginn der Anmeldephase Anfang Dezember 2017 restlos ausgebucht – ein neuer Rekord!

Sechs Jugendliche aus dem Bezirk Nievenheim, drei aus dem Bezirk Norf, fünfzehn aus dem Bezirk Rosellen und



sechs von außerhalb, in diesem Jahr exakt zur Hälfte Mädchen und Jungen, fuhren am 24. März mit dem Bus von Nievenheim nach Stavoren am IJsselmeer, wo wir unser Plattboden-schiff „Iselmar“ betreten konnten.

Mit Skipper Floris, Matrosin Marijke und dem ehrenamtlichen Team (Jens Bormann, Nina Hortig, Nina Gerlach, Jan Puchelt, Katrin & Kirsten Wilde) fuhren wir in sechs viel zu kurzen Tagen über Medemblik nach Texel, dann nach Terschelling und schließlich nach Harlingen.

Vor der Abfahrt mussten zunächst die Segel wieder an die Masten gebunden werden, da wir die erste Gruppe der Saison 2018 waren. Unterwegs

an Deck wechselte sich dann harte Arbeit an der Seilwinde und beim Segelsetzen, mit gemütlichen Phasen auf den Sitzsäcken oder auch ganz vorne im Klüvernetz ab. Die Jugendlichen, darunter 23 aktuelle und ehemalige Konfirmanden, waren immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde.

Bis auf einen verregneten Nachmittag hatten wir Glück mit dem Wetter, wenn wir auch einmal wegen Nebel einen ungeplanten Zwischenstopp einlegen mussten.

Trockenfallen konnten wir in diesem Jahr leider nicht, dies konnte die Stimmung an Bord aber nicht trüben, zumal wir Seehunde und sogar einen Schweinswal beobachten konnten. Und das alljährliche Geländespiel in den nächtlichen Dünern von Terschelling hat nichts von seiner Faszination verloren.

Der große, holzgetäfelte Salon war der abendliche Treffpunkt für alle, wenn die engen Kajüten mit den nur

80 cm breiten Betten nicht genug Platz boten. Dort wurden mit Begeisterung Karten- und Gesellschaftsspiele gespielt. In wechselnden Dienstgruppen kochten jeweils sechs Jugendliche und zwei Betreuer das Abendessen in der Kombüse (wenn sie nicht gerade

Macarena tanzten), während sich andere gleichzeitig um die Reinigung der Toiletten und Duschen kümmerten.

Es war wieder eine sehr schöne Segelfreizeit! Fotos der Fahrt stehen samt Fahrtroute im Internet unter www.norf-nievenheim.de

Jan P. Puchelt

Jubilate! Missa for You(th)

Am 3. Sonntag nach Ostern, dem Sonntag Jubilate, hatten die Besucher des Gottesdienstes in Rosellerheide allen Grund zu jubeln: Unsere Jugendkantorei präsentierte, mit Unterstützung einiger Projektsänger, Ausszüge aus der Missa for You(th) von Tjark Baumann.

Unter der Leitung von Hanna Wolf-Bohlen und instrumental unterstützt von Simone Hauprich (Klarinette), Jerry Kuhn (Klavier) und Maximilian Leusch (Schlagzeug) boten die jungen Sängerinnen und Sänger das Kyrie, Gloria und Credo dar. Die Missa for You(th) fand im Frühjahr 2015 in Hamm (Westfalen) ihre Vollendung. Ziel des Autors war es, eine einfache, aber mitreißende zweistimmige Chorkomposition mit Klavierbegleitung zu schreiben, die zum einen den Hörgewohnheiten und dem Musikgeschmack junger Menschen möglichst nahekommt, zum anderen aber auch eine

Brücke zu traditionellen bzw. klassischen Text- und Musikformen schlägt.

Wie gut die Interpretation unserer Jugendkantorei gelungen war, zeigte der spontane Applaus nach den Stücken sowie das anhaltende Klatzen zum Ende des Gottesdienstes. Jubilate – was für ein schöner Sonntagmorgen!

Am Abend unseres Gemeindefestes, Sonntag, 27. Mai, kommen weitere Teile der Messe in der Andacht um 17 Uhr zur Aufführung. Das Musical „Wir zeigen Gesicht“ mit allen Chören wird um 15 Uhr gezeigt.

Iris Wilcke



Taizé

Meine Hoffnung und meine Freude...

Mit diesen Worten beginnt eines unserer Lieblingslieder aus Taizé: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht...“ und das fasst ziemlich gut zusammen, was Taizé für unsere Familie bedeutet.



Der Altarraum in der Kirche

Seit nunmehr elf Jahren fahren wir mit einer Gruppe von befreundeten Familien aus der katholischen Gemeinde in Hoisten alle zwei Jahre für ein langes Wochenende nach Taizé. Dieser kleine Ort in den Hügeln des Burgunds in Frankreich ist eng mit Frère Roger verbunden, der die dortige Gemeinschaft 1940 begründete. Heute zählt die Communauté von Taizé an die hundert Brüder, Katholiken und Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen. Viele, überwiegend junge Menschen kommen jedes Jahr nach Taizé, um eine Weile mit den Brüdern zu leben, zu beten und zu singen. Der jetzige Prior, Frère Alois, ist aus Deutschland und wir nutzen immer gerne die Gelegenheit, ein paar Worte mit ihm zu wechseln, wenn wir da sind.

Unsere Gruppe ist bunt gemischt und umfasst drei Generationen: Eltern mit Kindern und Großeltern mit Enkeln, zudem sind immer einige Messdiener dabei und Freundinnen unserer Töchter.

Der Tag ist geprägt von drei Gebeten, die in der großen Kirche von Taizé stattfinden: Auf dem Boden sitzend beten und singen wir mit den Brüdern und tausenden anderen Besuchern – eine unvorstellbare Atmosphäre, die regelmäßig für Gänsehaut sorgt. Die eingängigen Lieder von Taizé mit ihren vielen Wiederholungen schaffen eine fast meditative Stimmung, die (stets mehrsprachige) Liturgie berührt unsere Herzen und regt immer wieder zum Nachdenken an. Am Vor- und Nachmittag schließen wir uns den Bibel-Gruppen an, sitzen auf unserem Zeltplatz und unterhalten uns oder gehen spazieren in der wunderschönen Umgebung. Die Mahlzeiten werden in großen Zelten eingenommen. Die Erwachsenen und Familien haben eine separate Essens-Ausgabe: Ein Löffel, ein tiefer Teller für das Essen und eine



Leben in Taizé - Auf dem Weg zum Gebet

Schale für Wasser – so bekommen wir einfache, aber sättigende Mahlzeiten verabreicht. Das anschließende Spülen übernehmen, so wie alle Arbeiten in Taizé, Freiwillige.



Im Garten der Stille

Der Garten der Stille liegt etwas unterhalb auf dem weitläufigen Gelände und ist eine echte Oase des Friedens. Ein großer See bildet den Mittelpunkt, um ihn herum sieht man schweigende Menschen, alleine oder in Gruppen: Sie sitzen nur dort und schauen aufs Wasser, manche schreiben etwas, andere schlafen oder ruhen aus.

Das Leben in Taizé ist einfach, die Tage sind auf ihre Art „ereignislos“ und orientieren sich an den Gottesdienst-Zeiten, aber gerade das ist das Besondere: Wir werden geleitet auf Gottes Wegen zwischen Beten, Singen, Essen, Austausch mit anderen und Schlafen. Weit entfernt von WLAN-Empfang, hat die ganze Familie Muße, abzuschalten, nachzudenken und auch einmal die größeren Fragen des Lebens im Herzen zu bewegen. Die Stille, die Freude an der gelebten

Gemeinschaft und natürlich die Musik und christlichen Impulse stärken uns und lassen uns voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft schauen. Für unsere Töchter gehört die Fahrt nach Taizé von klein auf dazu und wird nie-mals in Frage gestellt. Langeweile gibt es dort nicht, denn auch wenn die Zeit einmal lang wird, tut das gut – keine Anforderungen, keine Termine, keine Zwänge. Sie spielen mit ihren Freunden, gehen etwas spazieren, lesen oder schlafen und dann brechen wir auch schon wieder auf zum nächsten Gebet.

Und so reisen wir nach segensreichen Tagen zurück nach Hause: Still-vergnügt klingen in unseren Herzen die Lieder nach, und die Freude über das Erlebte bleibt lange erhalten – hoffentlich bis zur nächsten Reise an diesen schönen Ort!

Iris und Familie Wilcke



Viel Spaß auch beim Spülen - in der Gemeinschaft ist die Arbeit schnell erledigt.

Jugendtreffen finden in Taizé das ganze Jahr über statt, organisierte Familientreffen in verschiedenen Wochen im Frühling und Sommer. Bei den Familientreffen werden die Kinder während der Gottesdienst-Zeiten betreut, das Programm ist familiengerecht. Untergebracht ist man in Häusern etwas außerhalb von Taizé (Fußweg). Dort werden auch die Mahlzeiten eingenommen.

Für Familien oder Erwachsene, die außerhalb der Familientreffen kommen (so wie wir), besteht die Möglichkeit einer separaten Anmeldung, der Aufenthalt ist dann auf drei Nächte beschränkt. Die Betreuung der Kinder während der Gottesdienst- oder Gruppen-Zeiten erfolgt in eigener Regie, die Kinder sind aber überall willkommen. Die Mahlzeiten werden im Versorgungszelt auf dem Erwachsenen-Zeltplatz eingenommen. Unterkunft entweder im eigenen Zelt oder Wohnwagen/-mobil oder in den einfachen Hütten.

Alle Informationen unter www.taize.de oder gerne auch über uns.

Gesamtgemeinde

Gemeinde on Tour 2018

Verschiebung des Termins der Fahrt nach Düsseldorf auf den 11. Oktober 2018.

Die zweite Gemeindefahrt in diesem Jahr soll einmal nicht „in die Ferne schweifen“, sondern interessante Einblicke in unsere Nachbarstadt Düsseldorf gehen.

Zuerst werden wir mit dem Besuch der Synagoge einen seltenen Einblick in das Leben der Jüdischen Gemeinde erhalten. Es ist eine traurige Tatsache, dass es für jüdische Mitbürger wieder schwerer geworden ist, in unserem Land offen ihren Glauben zu leben - um so wichtiger ist es, dass wir nach diesen Nachbarn schauen und uns über das Leben in ihrer Gemeinde informieren.

Nach einem Essen im modernen Medienhafen werden wir mit einer ge-

führten Stadtrundfahrt dann eine Unternehmung beginnen, die wir sonst nur in fremden Städten vornehmen. Dabei werden wir nicht nur Geschichtliches, sondern auch die Perspektiven der Stadtentwicklung näher kennenlernen.

Unser ursprünglich geplanter Reisettermin (12.09.) fällt auf den Tag nach dem Jüdischen Neujahrsfest, dieser Tag ist ein strenger Fastentag, so dass ein Besuch nicht stattfinden kann.

Bitte merken Sie sich den neuen Termin für diese besondere Gemeindefahrt vor:

**Donnerstag, den
11. Oktober 2018**

Wir bitten um Verständnis für diese Verschiebung und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Georg Besser für den AK

Gesamtgemeinde

Hoffnung geben

Sommersammlung der Diakonie vom 2. bis 23. Juni 2018

Die Diakonie bietet eine Fülle von Hilfsangeboten, von der Schwangerschaftskonfliktberatung bis zur Sterbegleitung. Es stimmt, dass viele dieser Arbeitsfelder zu großen Teilen durch die Sozialkassen getragen werden. Diakonische Arbeit ist aber mehr als nur die einfache Hilfe, die nackte Beratung oder die klassische Therapie. Diakonie will darüber hinaus HOFFNUNG GEBEN. Viele zusätzliche Angebote, innovative Projekte oder neue Einrichtungen könnten ohne kirchliche Gelder und Spenden nicht funktionieren.

HOFFNUNG GEBEN soll auch Ihre Spende bei der diesjährigen Diakonie Sommersammlung. Vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde, zum Beispiel für die direkte Unterstützung von Bedürftigen oder beim Besuchsdienst in Ihrer Region durch das örtliche Diakonische Werk und überregional durch die Arbeit des Diakonie-Landesverbandes, Diakonie RWL.

Diakoniesammlung

Einmal spenden, dreimal Hoffnung geben

Die Diakoniesammlung hat eine lange Tradition. Seit mehr als 60 Jahren führen evangelische Kirchengemeinden Sammlungen zugunsten diakonischer Arbeit durch. Die Diakoniesammlung ist gleichzeitig eine der größten Spendensammelaktionen in der Evangelischen Kirche. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe beteiligen sich jedes Jahr mehr als 500 Gemeinden, die rund 1,5 Millionen Euro an Spenden sammeln.

Das Besondere an der Diakoniesammlung ist, dass eine Spende drei-

fache Wirkung zeigt. Denn die Spende wird aufgeteilt: 60 Prozent der Spendensumme bleiben in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe - Diakonie RWL für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt.

**Diakonisches Werk
Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Diakonie RWL**

Gesamtgemeinde

Sommerkirche:

„Royals aus der Bibel“

Sonntag, 22. Juli:

Königin Esther

Trinitatiskirche Rosellerheide
Pfarrer Ralf Düchting

Sonntag, 29. Juli:

Prinz Mefiboschet

Trinitatiskirche Rosellerheide
Pfarrer Ralf Düchting

Sonntag, 05. Aug.:

König David

Friedenskirche Norf
Prädikant Ralf Peter Becker

Sonntag, 12. Aug.:

König Salomo

Friedenskirche Norf
Pfarrerin Christina Wochnik

Sonntag, 19. Aug.:

Die heiligen drei Könige

Kreuzkirche Nievenheim
Pfarrerin Daniela Meyer-Claus

Sonntag, 26. Aug.:

König Herodes

Kreuzkirche Nievenheim
Pfarrerin Daniela Meyer-Claus

Die gemeinsamen Gottesdienste aller drei Gemeindebezirke
beginnen jeweils um 10:00 Uhr.

Im Anschluss: Kaffee, Plätzchen, Austausch und Begegnungen

INFO SERVICE
Evangelische Kirche



0800-
50 40 60 2



info@ekd.de

Gesamtgemeinde

Freiwilligendienst im Ausland

Die Freiwilligendienste bieten eine einzigartige Möglichkeit für junge Leute, ein Jahr im Ausland zu verbringen, eine fremde Kultur und Sprache kennenzulernen und sich dabei für soziale Projekte einzusetzen. Möglich ist beispielsweise die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Senioren oder auch Menschen mit Behinderungen bzw. in anderen besonderen Lebenssituationen.

Einsatzmöglichkeiten gibt es in vielen europäischen Ländern, aber auch in Amerika, Afrika, Asien oder Australien. Ein Freiwilligendienst wird beglei-

tet durch kirchliche Organisationen, die alles Wichtige wie Visum, Unterkunft, Vorbereitung usw. regeln und unterstützen.

In früheren Zeiten gab es auf jede Stelle eine Vielzahl von Bewerbungen. Dies hat sich mittlerweile aufgrund der Verkürzung der Schulzeit geändert. Inzwischen gibt es bereits unbesetzte Stellen. Von daher weisen wir auf dieses Programm gerne hin. Wer nähere Informationen benötigt oder sich für einen Freiwilligendienst bewerben möchte, kann sich an Pfarrer Düchting wenden.

Ralf Düchting

Einladung zum Kantoren-Bewerbungstag

Wie Sie wissen, hat unsere Kantorin Hanna Wolf-Bohlen die Gemeinde verlassen.

Daher sind wir zurzeit mit Hochdruck auf der Suche nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger.

Bei der Besetzung von Kantorenstellen werden nach den Gesprächen geeignet erscheinende Bewerber zu einer Art Probearbeitstag eingeladen, dem Bewerbungstag. Dabei müssen sie unterschiedlichste Fähigkeiten zeigen. Dazu gehört das Singen mit Kindern, das Einüben eines Liedes mit der Gemeinde, die Begleitung von Gesangbuchliedern, Orgelspiel und die Anleitung eines Chores.

Und genau für diese Tage bitten wir Sie um Unterstützung: Nehmen

Sie am Singen der Gemeinde teil, lassen Sie sich von den Bewerbern an der Orgel begleiten, hören Sie sich das Orgelspiel der Bewerber mit uns an. Sagen Sie uns, wie es Ihnen gefallen hat. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Es wäre schön, möglichst viele Sängerinnen und Sänger/Hörerinnen und Hörer dabei zu haben.

Die Bewerbungstage werden **Mittwoch, der 5. September, und Donnerstag, der 6. September**, sein. Das Singen soll jeweils am Nachmittag stattfinden. Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest. Trotzdem bitten wir Sie schon jetzt: Bitte halten Sie sich diese Termine frei. Kommen Sie! Singen Sie mit! Hören Sie zu!

Christina Wochnik

Gottesdienste im Juni 2018



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag 03.06.	11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Wochnik	9:30 Uhr Wochnik
Sonntag 10.06.	11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Wochnik	Kinderkirche 9:30 Uhr ☺ Düchting
	Krabbelgottesdienst 12:15 Uhr ☺ Meyer-Claus	Kindergottesdienst 12:15 Uhr ☺ Team	
Sonntag 17.06.	11:00 Uhr Düchting	11:00 Uhr Schneiders-Kuban	9:30 Uhr Düchting
Sonntag 24.06.	15:30 Uhr Meyer-Claus	Familiengottesdienst zum Gemeindefest 10:00 Uhr Wochnik	Taizé-Gebet 17:30 Uhr Team
	Kindergottesdienst 12:15 Uhr ☺ Meyer-Claus		

Erläuterung: = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatsspruch für Juni:

*Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.*

Hebräer 13,2

Gottesdienste im Seniorenheim St. Joseph der Caritas (Bezirk Nievenheim) finden in der Regel jeweils am ersten Freitag im Monat um 10.00 Uhr statt, also am 1. Juni und am 6. Juli 2018. Besucher aus der Gemeinde sind immer gerne gesehen.

Gottesdienste im Juli 2018



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag 01.07.	11:00 Uhr Schneiders-Kuban	11:00 Uhr Düchting	9:30 Uhr Düchting Familiengottesdienst m. KiTa Allerheiligen
Sonntag 08.07.	11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Wochnik	9:30 Uhr Düchting
Sonntag 15.07.	11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Wochnik	9:30 Uhr Wochnik
Sonntag 22.07.		6 Wochen Sommerkirche	Sommerkirche 10:00 Uhr Düchting
Sonntag 29.07.			Sommerkirche 10:00 Uhr Düchting Taufgottesdienst 14:00 Uhr Düchting

Erläuterung: = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatsspruch für Juli:

*Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist,
den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!*

Hosea 10,12

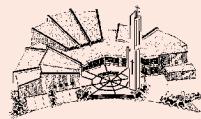
Gottesdienste im August 2018



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag 10:00 Uhr
05.08. Becker

Sonntag
12.08.
Sommerkirche
10:00 Uhr
Wochnik

Taufgottesdienst
14:00 Uhr
Wochnik

Sommerkirche
10:00 Uhr
Meyer-Claus

Sommerkirche
10:00 Uhr
Meyer-Claus

Taufgottesdienst
14:00 Uhr
Meyer-Claus

Erläuterung: = Abendmahl, = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatsspruch für August:

*Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.*

1. Johannes 4,16

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Jugendarbeit im Internet: [www.norf-nievenheim.de/jugend/
Nievenheim](http://www.norf-nievenheim.de/jugend/Nievenheim)



KinderSamstag (ab 6 Jahren) am 07.07.2018 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Rosellerheide

Kindertreff (7 - 12 Jahre)

Mi 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Mädchenreff (ab 10 Jahre)

Mi 18:00 - 19:00 Uhr (C. Tröbs)

Konfi-Projekte, monatlich

Di und Do (R. Düchting, C. Tröbs)

Norf

Kindertreff (7 - 12 Jahre)

Mo 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (12 - 17 Jahre)

Mo 18:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (10 - 14 Jahre)

Fr 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (12 - 17 Jahre)

Fr 18:00 - 21:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Jugendtreff (ab 10 Jahren)

So 16:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

(am 1. Sonntag im Monat)

Mädchenzeit (ab 10 Jahre)

Sa 15:30 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Termine: 30.06., 15.09., 06.10., 17.11., 22.12.

Die inhaltlichen Programme und zusätzlichen Angebote für Kinder und Jugendliche liegen jeweils aktuell in den Gemeindezentren aus und sind auf der Homepage zu finden.

HAUSKREISE

Rosellerheide

Do 20:30 Uhr (Kontakt: R. Schneider ☎ 02137 - 6 02 23)



ABENDANDACHTEN

Rosellerheide, Trinitatiskirche



jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr

FRAUENhilfe

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus, Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 06.06. Seniorengeburtstagsfeier, 20.06. und 04.07.

Rosellerheide, Seniorentreff

Mi 15:00 Uhr



Termine: 27.06., 25.07. und 29.08.2018

KINDERGOTTESDIENSTHILFERKREISE

Nievenheim

Termine nach Absprache im Team

(Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

Rosellerheide, Trinitatiskirche



bei Ralf Düchting, Farnweg 20, 41470 Neuss

(Termine bitte erfragen unter 02137 - 10 36 37)

KRABBELGOTTESDIENSTE

Nievenheim, Kreuzkirche

10.06. und 15.07.2018

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Freitag, 15.06.2018 um 17.00 Uhr



NoNi

GOTTESDIENSTE DER NoNi-KINDERTAGESSTÄTTEN

Nievenheim

Bambini Neusser Straße: 9:00 Uhr, **Bambini Dinkbank:** 10:00 Uhr

Maxis Neusser Straße und Dinkbank: 11:00 Uhr

Termine: 07.06. und 05.07.

am 09.07. Entlassgottesdienst für Vorschulkinder in der Kirche

Rosellen

Kita Allerheiligen: Familiengottesdienst am 08.07. um 9.30 Uhr
weitere Termine hängen in der Einrichtung aus

Kita Föhrenstraße: Donnerstag, 21.06.2018 um 9.30 Uhr
Dienstag, 10.07.2018 um 16.00 Uhr

SCHULGOTTESDIENSTE

Nievenheim

Henry-Dunant-Schule Delrath um 8:10 Uhr

am 10.07. ökum. Entlassgottesdienst in St. Gabriel



Grundschule am Kronenpützchen Straberg um 8:00 Uhr

am 14.06. in der Schule, am 12.07. ökum. Entlassgottesd. in St. Agatha

Friedenschule Maria-Montessori-Haus um 8:00 Uhr

am 13.07. ökum. Entlassgottesdienst in St. Pankratius

Salvatorschule um 8:00 Uhr

am 05.06. Kl. 3 + 4 im Pfarrsaal, am 13.07. ökum. Entlassgottesd. in St. Pankratius

Norf, Friedenskirche

Di 05.06. um 8:00 Uhr und 13.07. um 9:00 Uhr für GS St. Andreas

Mi 06.06. und 13.07. jeweils um 8:00 Uhr für GSG in Derikum

Rosellerheide, Trinitatiskirche

Mi 06.06., 20.06. und 04.07.2018 jeweils um 8:00 Uhr

Fr 13.07.2018 um 8.00 Uhr (ökumenische Schulentlassung)

Do 30.08.2018 um 8.30 Uhr (ökumenische Einschulung St. Peter)

Gohr

Fr 13.07.2018 um 10.00 Uhr (ökumenische Schulentlassung St. Odilia)

SPIELE-NACHMITTAG

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus von 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 13.06., 27.06. und 11.07.2018

Norf, Friedenskirche

Jeden Samstag von 14:00 - 16:00 Uhr

KIRCHENMUSIK**Nievenheim**

Kirchenchor Di 19:30 - 21:00 Uhr (Beate Füsgen ☎ 0157 - 37 31 77 43)

Rosellerheide

Bläserkreis Do 20:00 - 21:30 Uhr (Lena Vosseler ☎ 0176 - 32 84 77 41)

KINDER- UND JUGENDCHÖRE (unter Vorbehalt, siehe S. 19)

Kinderchor 5 - 7 Jahre: donnerstags 15:45 - 16:30 Uhr

Kinderchor 8 - 11 Jahre: donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr

Junger Chor ab 12 Jahren: donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr

Jugendkantorei: dienstags 17:30 - 19:30 Uhr projektweise

Alle Proben finden in der Trinitatiskirche statt.

KONFIRMANDENUNTERRICHT**Nievenheim** (Daniela Meyer-Claus)

Jg. 17/19: 12.06 in NORFI, 26.06., 29.06. - 02.07. und 10.07.

Norf

Jg. 17/19: Di 16:00 - 17:30 Uhr (Christina Wochnik)

**Rosellerheide**

Jg. 17/19: Do 16:30 Uhr, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr (Ralf Düchting)

ANGEBOTE FÜR SENIOREN**Nievenheim**

SeniorInnenfrühstück am 05.10. und 16.11. von 9:00 bis 11:00 Uhr

Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)

Mi 14:00 - 16:00 Uhr Nachmittag für ältere Gemeindeglieder

Termine: 06.06. und 11.07.2018

Do 14:00 - 16:00 Uhr Gedächtnistraining

**Rosellerheide, Seniorentreff**

Mo 15:30 - 16:30 Uhr Gymnastik (Frau Bischof)

Di 15:00 - 17:00 Uhr Gedächtnistraining (Frau Ginzel)

Mi 15:00 - 17:00 Uhr Wechselnde Programme (Frau Entrop)

YOGA**Rosellerheide, Trinitatiskirche**

wöchentlich Do 18:00 - 19:30 Uhr

Infos: J. Heimann, ☎ 02181 - 47 38 46

STÜHLGYMNASTIK**Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus**

wöchentlich Mi von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

KINDERKIRCHE**Rosellerheide**

Ausflug der Kinderkirche am 25.08.2018

ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG*Rosellerheide, Trinitatiskirche***PEKiP**

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Fr 9:15 - 10:45 Uhr und 11:00 - 12:30 Uhr

Anmeld.: Heidi Kreuels ☎ 02131 - 5 33 91 27

Kreuels@diakonie-neuss.de

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Di und Mi 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Ute Schotten ☎ 02137 - 7 06 35

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr: Mi und Do 9:15 - 11:30 Uhr

Waldgruppe für Kinder ab dem 3. Lebensjahr: Mo 15:30 - 17:45 Uhr

Anmeldung: Carola Gassen ☎ 02137 - 7 09 56

kckck.gassen@freenet.de

*Norf, Friedenskirche***Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Mi und Do 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Anke Besser ☎ 02137 - 93 32 48

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Mo und Di 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung.: Heidi Kreuels, Kontakt siehe unten.

Weitere Angebote finden Sie im Programmheft des Ev. Zentrum für Familienbildung, das in Ihrem Gemeindezentrum ausliegt oder über die Homepage der Diakonie Neuss (Diakonie-neuss.de Familienbildungsstätte). Gerne beraten wir Sie auch persönlich oder per Mail: Kreuels@diakonie-neuss.de, Tel.: 02131 - 5339127.

Weltläden*Rosellerheide*

So nach dem Gottesdienst

Kontakt: Barbara Schädler ☎ 02137 - 53 36

Norf

So nach dem Gottesdienst

**MAL- UND ZEICHENKURSE***Rosellerheide***Mi 19:30 - 21:45 Uhr:** Offener Malkurs für Erwachsene (Freies Malen mit Acryl, Pastell usw., freie Motivwahl; Unterstützung/Begleitung nach Bedarf)**Di 17:00 - 18:30 Uhr:** Mal- und Zeichenstudio für Kinder und Jugendliche; Farben und Papier inklusive; Motive werden zusammen erarbeitet**Mo oder Di 10:00 - 11:30 Uhr:** Malen für Senioren; Material inklusive; individuelle Begleitung; eingeschränkte Mobilität kein ProblemLeitung: Ulrike Palm, Künstlerin und Kunsttherapeutin, ☎ 02137 - 78 68 41 oder 0162 - 2 03 92 37
oder ulrike.palm@online.de**FELDENKRAIS***Rosellerheide, Trinitatiskirche*

Di 16:00 - 17:30 Uhr

Infos: R. Strey, ☎ 02133 - 47 96 40

KLEIDERSTÜBE

Nievenheim, „Boutique Katharina“

Di 10:00 - 11:00 Uhr, Do 15:00 - 16:00 Uhr,
jeden 1. Do im Monat 15:00 - 18:00 Uhr



COMPUTERKURS FÜR SENIORINNEN

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Uhr

BESUCHSDIENSTKREIS

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

BÜCHEREI

Nievenheim ☎ 02133 - 9 23 34

Di + Do + Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Mi 10:30 - 11:30 Uhr



STURZPROPHYLAXE (Infos: H. Kreuels Tel.: 02131 - 5 33 91 27)

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

wöchentlich Di von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Norf, Gemeindehaus

wöchentlich Do von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Impressum



Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

www.norf-nievenheim.de

Redaktion (E-Mail: gemeindebrief@norf-nievenheim.de)

Nievenheim (41542 Dormagen)

Karin Kohnke

Haselnussweg 1 (Gohr)

☎ 02133 - 61 65

Norf (41469 Neuss)

Helmut Schwiebert

Niersstr. 12

☎ 02137 - 21 64

Gudrun Erlinghagen

Stürzelberger Str. 2

☎ 02137 - 10 42 00

Rosellerheide (41470 Neuss)

Helga Ginzel

Espenstr. 53

☎ 02137 - 6 04 81

Stephanie Opitz

Föhrenstr. 26

☎ 02137 - 78 83 76

Layout

Silke Donath

Ulmenallee 140, Norf

☎ 02137 - 99 94 70

Johannes Winkels

Bertha-von-Suttner-Str. 12, Dormagen

☎ 02133 - 28 57 010

Korrektoren-Team

Christine Besser, Marc Donath, Silvia Fehse-Schmitz, Barbara Scheibe, Thorsten Schmidt,
Ruth Voss, Iris Wilcke

Druck

DRUCKFORM Dormagen

Auflage: 6.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Donnerstag, der 26.07.2018

Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gesamtgemeinde

Taizé-GEBET

Herzliche Einladung zum nächsten Taizé-Gebet in unserer Gemeinde.

Am 24. Juni um 17:30 Uhr wollen wir in der Trinitatiskirche in Rosellerheide gemeinsam Pause machen und zu Atem kommen mitten im Stress des Alltags.

Lassen Sie uns gemeinsam Kraft schöpfen und Energie tanken mit Texten, Gebeten und meditativen Gesängen.

Taizé-Team

Norf

NACHMITTAG FÜR ÄLTERE GEMEINDEGLIEDER

Die nächsten Nachmittage für ältere Gemeindeglieder finden an folgenden Mittwochen statt: 6. Juni und 11. Juli. Wir treffen uns jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr in der Norfer Friedenskirche zu Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm. Dazu laden wir herzlich ein.

Christina Wochnik

GEMEINSAMES GEMEINDEFEST

„EINGELADEN ZUM FEST DER FREU(N)DE!“

Am Sonntag, den 24. Juni, findet unser gemeinsames Gemeindefest statt. In diesem Jahr treffen wir uns wieder rund um die Friedenskirche.

Wir beginnen um 10:00 Uhr mit einem Familien-Gottesdienst in der Friedenskirche bzw. mit einer Messe in St. Andreas. Danach erwartet alle Besucher ein buntes Programm mit Angeboten für alle Altersgruppen. Natürlich ist auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Norf

Den Abschluss findet das Gemeinfest mit einer gemeinsamen Andacht um 16:00 Uhr in der Friedenskirche.

Wir freuen uns, an diesem Tag mit Ihnen zu feiern!

Christina Wochnik

KINDERGOTTESDIENST!

Im Kindergottesdienst treffen sich Kinder, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Bei manchen kommen Mama oder Papa mit, andere werden gebracht und abgeholt.

Der Gottesdienst ist ganz auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder abgestimmt: Wir hören eine Geschichte. Wie wir sie erzählen ist jedes Mal anders und interessant aufbereitet. So macht Zuhören Spaß und ist spannend. Dazu singen wir Lieder mit leichten Texten und eingängigen Melodien. Unsere Gebete sind für jeden verständlich formuliert.

Außerdem gibt es immer etwas, bei dem jeder und jede mitmachen kann. Wir basteln oder malen etwas, spielen, werkeln und probieren Dinge aus. So wird der Kindergottesdienst nie langweilig.

Die nächsten Kindergottesdienste sind:

- 17. Juni, 12:15 Uhr: Dabei erfahren wir Gottes Segen.
- Am 15. Juli, 12:15 Uhr reisen wir mit den Israeliten durch die Wüste auf der Suche nach Wasser.

Komm doch einfach mal vorbei! Probier es aus!!

Christina Wochnik

Norf

SOMMER – FERIEN – SPAß

In den Sommerferien gibt es in der ersten Ferienwoche ein besonderes Angebot für Kinder ab 9 Jahren im Norfer Jugendtreff.

„Abgedreht“ ist der Titel eines Filmworkshops, bei dem die Kinder vor und hinter der Kamera agieren und ihren eigenen Kurzfilm drehen. Von der Idee bis zur Präsentation ist viel zu tun, und so trifft sich die Gruppe von Montag, 16.07., bis zum Freitag, 20.07., jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Anmeldeformulare werden ab Juni in den Gemeindezentren ausliegen. Informationen zu den Öffnungszeiten im Jugendtreff Norf gibt es bei claudia.troehs@norf-nievenheim.de, oder unter Tel.: 02137 - 20 26.

Claudia Tröbs

DANKESCHÖN!!

„Danke, danke, danke!!“ möchte ich Ihnen auch in diesem Jahr wieder sagen.

Deshalb lade ich alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in Norf herzlich zu einem gemütlichen Spätsommer-Abend ein.

Am 7. September ab 18:00 Uhr können Sie im Garten und Saal des Gemeindezentrums der Friedenskirche Fleisch und Fisch vom Grill genauso genießen, wie spannende vegetarische Kombinationen. Bedienen Sie sich bei einer Auswahl an Salaten und Desserts. Runden Sie den Abend ab mit einem schönen Wein und guten Gesprächen.

Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen des Bezirks Norf, selbstverständlich mit ihren Partnern und Familien. Die persönlichen Einladungen werden

vor den Sommerferien verschickt. Wer aus Versehen keine persönliche Einladung erhalten sollte, möge dies entschuldigen. Bitte fühlen Sie sich trotzdem herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Schließlich sollen ja alle satt werden! Bitte melden Sie sich bis zum 30. August telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei mir, Pfarrerin Wochnik, oder unserer Küsterin, Ulrike Mills, an.

Christina Wochnik

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Bald ist es wieder soweit: Ein neuer Jahrgang startet seinen Konfirmandenunterricht.

Alle Jugendlichen, die im entsprechenden Alter sind, bekommen eine persönliche Einladung. Zusammen mit ihren Eltern sind sie herzlich willkommen zum Info-Abend am Dienstag, den 11. September, ab 19:30 Uhr in der Friedenskirche teilzunehmen. Ich werde euch und Ihnen das Konzept unseres Unterrichtes vorstellen, Termine nennen, Ihnen wichtige Informationen mitteilen und alle Fragen beantworten, die Sie haben. Wer möchte, kann sich auch direkt anmelden.

Falls im Vorfeld noch Fragen sind, jemand aus Versehen keine persönliche Einladung erhalten hat, obwohl er/sie „dran“ ist, oder Sie den Termin nicht wahrnehmen können, aber Ihr Kind trotzdem mitmachen möchte, melden Sie sich gerne bei mir. Telefonisch (02137 - 31 33) oder per E-Mail (christina.wochnik@ekir.de).

Christina Wochnik

Rosellen

Taufgottesdienste im Sommer

Aufgrund der Sommerkirchengottesdienste finden während der Sommerferien keine Taufen im Sonntagsgottesdienst statt. Wir bieten in der Trinitatiskirche einen besonderen Taufgottesdienst am 29. Juni um 14:00 Uhr an. Weitere Taufgottesdienste werden am 12. und 26. August in Norf und in Nievenheim gefeiert.

Ralf Düchting



Gottesdienst für kleine Leute am

15. JUNI MIT TAUFERINNERUNG

Auch im Juni gibt es wieder einen sommerlichen Gottesdienst für kleine Leute in der Trinitatiskirche Rosellerheide.

Alle Kinder sind am 15. Juni um 17:00 Uhr zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern ganz herzlich eingeladen. Wir wollen miteinander singen, spielen und eine Geschichte aus der Bibel hören.

In besonderer Weise eingeladen sind auch alle Familien, deren Kinder in den vergangenen 12 Monaten getauft wurden.

Ralf Düchting

Familiengottesdienst am 8. Juli

Kurz vor Beginn der Sommerferien werden die Schulanfänger der NoNi Kindertagesstätte Allerheiligen in einem bunten Familiengottesdienst verabschiedet. Am Sonntag, 8. Juli, treffen wir uns dazu um 9:30 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Die Kinder des Kindergartens werden den Gottesdienst durch Lieder und andere Beiträge mitgestalten.

Ralf Düchting

Rosellen

SOMMERPAUSE DER ABENDANDACHTEN WÄHLEND DER SOMMERFERIEN

Auch in diesem Jahr wird es für unsere Abendandachten eine kleine Sommerpause geben. Die letzte Andacht im Monat Juli findet am Mittwoch, 04.07.2018, um 19:30 Uhr in der Trinitatiskirche statt. Im September beginnen die Andachten dann wieder ab dem 01.09.

Ralf Düchting

SENIOREN Geburtstage

Im Juli findet wieder für alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren, die in den vergangenen sechs Monaten Geburtstag hatten, ein Kaffeetrinken im Gemeindezentrum Trinitatiskirche statt. Der genaue Termin für diese Feier ist Mittwoch, 25. Juli 2018, 15:00 bis 17:00 Uhr. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt. Natürlich sind auch Ehepartner oder Freunde der „Geburtstagskinder“ herzlich eingeladen.

Ralf Düchting

KINDERKIRCHENAUSFLUG

Die Kinderkirche führt uns am 25.08.2018 nach Köln. Am frühen Nachmittag geht es vom Bahnhof Dормagen los. Zunächst erwartet uns eine Führung im ‚Garten der Religionen‘. An diesem einzigartigen Ort ist viel Spannendes über die großen Weltreligionen erfahrbar. Im Anschluss gibt es ein Picknick und Spiele im nahe gelegenen Volksgarten, bevor es dann gegen Abend wieder nach Neuss zurückgeht. Um einen Überblick zu ha-

ben, wie viele Kinder und Eltern dabei sind, bitten wir um vorherige Anmeldung bei Ralf Düchting, Tel.: 02137 - 10 36 37 oder ralf.duechting@gmx.de.

Ralf Düchting

VORANKÜNDIGUNG: KINDERBIBELTAG AM 8. SEPTEMBER

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein großes Kinderbibeltag-Wochenende im Gemeindezentrum Trinitatiskirche. Termin hierfür ist der 8./9. September. Genauere Informationen enthält der nächste Gemeindebrief. Wer bei der Vorbereitung und Durchführung mitmachen möchte, melde sich bitte bei Ralf Düchting, Tel.: 02137 - 10 36 37.

Ralf Düchting

VORANKÜNDIGUNG: GOTTESDIENST ZUR ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMAN- DEN

Am 11. November bieten wir in der Trinitatiskirche um 9:30 Uhr einen besonderen Gottesdienst zur Anmeldung der neuen Konfirmanden an. Alle Jungen und Mädchen, die im entsprechenden Alter sind, werden dazu eine besondere Einladung bekommen. Der Unterrichtstag ist der Dienstag; die Stunden beginnen am 13. November. Es wird voraussichtlich zwei Gruppen um 15:30 Uhr sowie 16:30 Uhr geben. Wer bis zu den Sommerferien keine persönliche Einladung erhält und trotzdem mitmachen möchte, melde sich bitte unter Tel.: 02137 - 10 36 37 oder ralf.duechting@gmx.de.

Ralf Düchting

Nievenheim

SENIOREN Geburtstagfeier am 6. JUNI, 15 UHR im KATHARINA- VON-BORA-HAUS

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren mit einer Begleitperson herzlich ein, mit uns ihren Geburtstag bei Kaffee und Kuchen am Mittwoch, den 6. Juni in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus; Bismarckstraße 72 in Nievenheim nach- bzw. vorzu feiern. Nach dem Kaffeetrinken erhalten wir Besuch vom Radiomuseum Dormagen, das uns musikalisch mit schmissigen Schlagern aus vergangenen Zeiten unterhalten wird.

Bitte melden Sie sich auf dem zugeschickten Formular an. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

SENIORINNEN-Frühstück am 28. JUNI VON CA. 9 bis 11 UHR

Herzliche Einladung zum nächsten gemeinsamen Frühstück für alle, die sich dem Seniorenanter verbunden fühlen. Wir beginnen um 9 Uhr mit einer Andacht im Gemeindesaal und werden dann im Anschluss gemeinsam frühstücken. Sollte jemand Interesse haben, aber keine Möglichkeit, zum Gemeindehaus zu kommen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Meyer-Claus. Wir werden versuchen, eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren.

Daniela Meyer-Claus

HERZLICHE EINLADUNG ZUR VERAB- SCHIEDUNG VON KATHRIN JENTZSCH AM 10. JUNI

In manchen Gottesdiensten hat sie mitgewirkt und viele Krippenspiele für den Heiligen Abend mit vorbereitet. Und so wollen wir uns von Kathrin Jentzsch auch im Gottesdienst verabschieden.

Am 10. Juni um 11 Uhr werden wir Kathrin Jentzsch Gottes Segen für ihre weitere Lebensreise mitgeben. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem kleinen Empfang ein, bei dem Gelegenheit sein wird, Kathrin Jentzsch auch persönliche Grüße mit auf den Weg zu geben.



Nievenheim

KINDERSAMSTAG: 7. Juli 2018

Für alle Kinder im Grundschulalter wird es nach jetzigem Stand der Planungen noch einen Kindersamstag von 10-12 Uhr vor den Sommerferien geben.

Bitte beachtet die Aushänge und Abkündigungen!

Fundsache

Nach einem der Ostergottesdienste ist in der Kreuzkirche Nievenheim ein goldener Ohring gefunden worden. Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Meyer-Claus, sollten Sie ein Gegenstück vermissen.

FERIENPROGRAMM IN NIEVENHEIM IN DER LETZTEN SOMMERFERIENWOCHE

Nach jetzigem Stand wird es wieder ein Sommerferienprogramm für Grundschulkinder geben in der Zeit vom 20. bis 24. August. Bitte beachten Sie die Einladungsschreiben, Aushänge und Abkündigungen.

Wichtige Telefonnummern Kindertagesstätten des

Ev. Jugend- und Sozialwerks NONI

Nievenheim

Neusser Straße 13 02133 - 9 20 12
An der Dinkbank 5 02133 - 96 66

Norf

Emsstraße 13 02137 - 38 97

Rosellerheide, Allerheiligen

Föhrenstraße 2 02137 - 61 80
Neusser Landstraße 3a 02137 - 66 47

BITTE VORMERKEN: ANMELDUNG ZUM KONFIRMATIONSSUNTERRICHT 2018-2020 IN NIEVENHEIM

Alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. September 2005 und 1. September 2006 geboren wurden bzw. nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen, sind gemeinsam mit ihren Eltern herzlich eingeladen zu einem Anmeldungstreffen am Sonntag, den 9. September 2018 im Anschluss an den Gottesdienst in der Kreuzkirche, Bismarckstraße 72. (Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.) Mitzubringen sind das ausgefüllte Anmeldungsformular sowie eine Kopie der Taufurkunde bzw. eine Kopie der Geburtsurkunde bei Nicht-Getauften.

Sollten Ihre Kinder bis Anfang September kein persönliches Einladungsschreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte unter Tel.: 02133 - 92 91 20.

Daniela Meyer-Claus

Diakonisches Werk Neuss	0 21 31 - 56 68 - 0
Schuldnerberatung	0 21 31 - 56 68 - 0
Diakonie-Pflegedienst Neuss	0 21 31 - 165 - 103
Diak. Werk Grevenbroich	0 21 81 - 6 05 - 1
Diak.-Pflegedienst Dormagen	0 21 33 - 2 66 09 99 0 177 - 2 10 94 10
Telefonseelsorge:	0 800 - 111 0 111 0 800 - 111 0 222
(im Internet:)	www.telefonseelsorge-neuss.de
Kinder- und Jugendtelefon:	0 800 - 111 0 333

Veränderungen im Presbyterium

Im Presbyterium sind im Frühjahr Positionen neu besetzt worden. Den Vorsitz hat turnusgemäß Pfarrer Ralf Düchting übernommen. Stellvertretender Vorsitzender bleibt Herr Thorssten Schmidt. Zum Finanzkirchmeister wurde Herr Stefan Wilde gewählt mit Herrn Stephan Jäger als Stellvertreter. Den Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik leitet Pfarrerin Christina Wochnik; als Stellvertreterin hat sich Frau Brigitte Kissel zur Verfügung gestellt.

Nach 12 Jahren intensiver Mitarbeit wurde Frau Klaudia Kipshoven im Gottesdienst am 29. April als Presbyterin verabschiedet. Das Presbyterium und die Gemeinde danken ihr für alles Engagement der vergangenen Jahre.



Diakonie-Sommersammlung

Unser Presbyterium hat beschlossen, sich auch weiterhin an der Diakonie-Sommersammlung zu beteiligen. Durch Ihre Spende können Sie mit dazu beitragen, dass unsere Diakonie immer wieder neu helfen kann. Hierfür können Sie gerne den diesem Gemeindebrief beiliegenden Zahlschein verwenden oder Ihre Spende direkt in eine der aufgestellten Spendenboxen geben. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Edda Büning

Mitglied des Presbyteriums
und Diakonie-Ausschusses

Reformationsgottesdienst

Der Reformationsgottesdienst des Verbandes soll in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde stattfinden: am 31. Oktober in der Friedenskirche Norf.



Kontoverbindung

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim
Konto Nr.: 10 88349 071
BLZ: 350 601 90 (KD-Bank)
IBAN: DE46 3506 0190 1088 3490 71
BIC: GENODED1DKD



Gohrer Landgasthaus

Biergarten

Catering • Kegelbahn • Saal für Ihre Feier

**Für Ihre Festlichkeiten unser
Rundum-Sorglos-paket**

**Getränke-Pauschale 29 €
Buffet ab 35 € pro Person**

Festsaal bis zu 200 Sitzplätze

Kirchplatz 7 • 41542 Dormagen - Gohr • Tel. (02 182) 87 10 242

info aktuell

**APOTHEKE
AM ALten BACH**
BARBARA BAUMANN

**Ihre
APOTHEKE in ALLERHEILIGEN
am REWE-MARKT**

**Wir sind Ihre Apotheke
vor Ort.**

**Mit Sicherheit für Sie da
und immer nah.**

**Barbara Baumann und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.**

**Kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr durchgehend • Sa. 8.30-16.00 Uhr**

Am Alten Bach 39-41 • 41470 Neuss-Allerheiligen • Telefon: 0 21 37 / 92 84 97 • Fax: 0 21 37 / 92 84 98
Email: info@apotheke-allerheiligen.de

info aktuell info aktuell info aktuell

**Ich bin für Sie da
... vor Ort
in Nievenheim.**

Nutzen Sie unsere Beratung und Expertise für höchste Leistung beim **Kauf** und **Verkauf** sowie bei der **Vermietung** von privaten und gewerblichen **Immobilien**.

Diskret und kompetent.



Sabine Dams +49 (0) 172 45 752 65
sabine.dams@hoever-immobilien.com

HOEVER
IMMOBILIEN



Hülser Straße 481 · 47803 Krefeld
Telefon 02151 4187640 · www.hoever-immobilien.de

Kostenfreie Beratung
und persönlichen
LangzeitService.

Bettina Buhn
Energiekostenberaterin

Liegnitzer Strasse 22
41469 Neuss

02137-92 75 93
0170-21 81 438

bettina.buhn@gmail.com
www.buhn.teamgermany.de



sparkasse-neuss.de

**Miteinander
ist einfach.**

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch die heimische Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 Sparkasse
Neuss

Werbung im Gemeindebrief

A modern two-story house with a red roof and large glass windows, set against a blue sky.

Ihre Immobilie:
fit für die Zukunft. Digital,
individuell, vernetzt.

www.Veiser.de



Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Beate Geissler
Am Hagelkreuz 6
41469 Neuss
Tel. 02137-9278554

beate.geissler@steuerring.de
www.steuerring.de/geissler



Wir machen Ihre
Steuererklärung



→ www.steuerring.de/geissler

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – bei Mitgliedschaft, für Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre und Unterhaltsempfänger; dann auch Kapital-, Miet- und sonstige Einkünfte bis 13.000/26.000 € (Alleinstehende/Ehepaare). Keine Gewinneinkünfte oder umsatzsteuerpflichtigen Umsätze.

www.IhrFamilienfriseur.de



**Ihr Haarschnitt bzw. Haarfarbe ist
bei uns in professionellen Händen.**

in Rosellerheide Tel. 02137 - 70971

in Gohr Tel. 02182 - 9572

Wir freuen uns auf Sie !

Ulrike Palm
Künstlerin & Kunsttherapeutin

Sich auszudrücken mit Form und Farbe,
weckt Lebensenergie und Freude.



- Mal- und Zeichenkurse für jedes Alter
- Kunst- und Kreativitätstherapie
- Projekte für Kitas und Schulen (z.B. Kinderatelier)
- Malangebote für Seniorenheime
- Therapeutisches Malen für Demenzpatienten

Ulrike Palm, Espenstraße 25, 41470 Neuss-Rosellerheide, ulrike.palm@online.de
Tel.: 02137/786841 Mobil: 01622039237

Adressen

Nievenheim

Pfarrerin

Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
☎ 02133 - 92 91 20
E-Mail: d.meyer-claus@online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Stelle z. Z. unbesetzt **☎** 02133 - 9 73 92 31
Diensthandy **☎** 0177 - 738479

Presbyter

Edda Büning, Mail: edda.buening@norf-nievenheim.de
Astrid Gattauß **☎** 02133 - 8 17 18
Stephan Jäger **☎** 02133 - 53 75 52
Tanja Busch-Rudek **☎** 02133 - 9 02 73
Stefan Wilde **☎** 02133 - 7 33 20

Jugendmitarbeiterin

Stelle z. Z. unbesetzt **☎** 02133 - 9 00 25
☎ 0157 - 31 55 64 58
Jugendbüro Bismarckstr. 72, 41542 Dormagen

Norf

Pfarrerin

Christina Wochnik
Bongarder Hof 32, 41470 Neuss
☎ 02137 - 31 33 oder **☎** 01522 - 6663475
E-Mail: christina.wochnik@ekir.de
Sprechstunde: Mo: 18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus
freier Tag am Donnerstag

Küsterin

Ulrike Mills **☎** 02137 - 87 79
Di - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr **☎** 02137 - 28 53

Presbyter

Genia Bahl **☎** 02137 - 46 41
Gudrun Erlinghagen **☎** 02137 - 10 42 00
Thorsten Schmidt **☎** 02137 - 92 72 86
Christiane Wiechers **☎** 02137 - 1 31 95

Jugendmitarbeiterin

Claudia Tröbs **☎** 02137 - 20 26
Jugendtreff Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss

Rosellen

Pfarre

Ralf Düchting
Farnweg 20, 41470 Neuss
☎ 02137 - 10 36 37
E-Mail: ralf.duechting@gmx.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Jürgen Salmen **☎** 02137 - 7 06 09

Gemeindezentrum

Trinitatiskirche **☎** 02137 - 7 02 60

Presbyter

Christel Golly **☎** 02137 - 7 00 72
Gerald Meyer **☎** 02137 - 92 79 62
Stephanie Opitz **☎** 02137 - 78 83 76
Ulrike Quast **☎** 02137 - 9 98 01 70
Ruth Voß **☎** 02137 - 93 38 31

Jugendmitarbeiterin

Claudia Tröbs **☎** 02137 - 75 94
Jugendbüro, Koniferenstr. 19, 41470 Neuss
E-Mail: claudia.troebs@norf-nievenheim.de

offene Altenarbeit

Helga Ginzel **☎** 02137 - 7 02 60

Gesamtgemeinde

Kantor/in

Stelle z. Z. unbesetzt

Bundesfreiwilligendienstler

Anfragen richten Sie im Moment an Ihre(n) Küster(in)

Mitarbeiter-Presbyter/in

Stelle z. Z. unbesetzt

Umweltbeauftragter

Georg Besser **☎** 02137 - 7 96 12 70
E-Mail: cbnorf@aol.com

Gemeindesekretärin

Jessica Seewald **☎** 02133 - 9 78 64 10
Ev. Gemeindeamt
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
E-Mail: gemeindebuero@ekd-online.info